

# Wir sind aktiv im neuen Quartiersrat, weil...

...mein Stadtteil mir sehr wichtig ist und ich mich für meine Mitbewohner\*innen einsetzen möchte um das gemeinsame Leben zu vereinfachen um konfliktfrei zusammenzuleben. Ich möchte mich für die Integration einsetzen und junge Familien und Alleinerziehende unterstützen.

**Asmahan Er**

...ich für eine gute Nachbarschaft werben möchte.

**Klaus-Peter Hartwich**

...ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft wichtig ist.

**Christa Kiel-Wandersleben**

...Reden ist gut! Handeln ist besser!

**Klaus Ringhand**

...ich mir eine Steigerung der Lebensqualität vor Ort wünsche.

**Christopher Kuhn**

...ich für den Kiez in seiner Gesamtheit Verbesserungen im Zusammenleben erreichen möchte. Da sich die Senioren in meinem Wirkungskreis bei den Projekten zu wenig berücksichtigt fühlen, möchte ich, falls erforderlich, deren Interessen verdeutlichen um sie bei der Projektförderung zu berücksichtigen.

**Eckart Keller**

...ich eine Mitarbeit im Quartiersrat für wichtig halte und mir die Tätigkeit bisher viel Freude macht. Außerdem liegt mir unser Kiez immer noch am Herzen und ich froh bin, wenn sich etwas zum Positiven wendet. Ein gutes Miteinander ist mir wichtig.

**Renate Lüdke**

...mir die Beteiligung der Bewohner im Quartier Heerstraße Nord wichtig ist, insbesondere bei der Entwicklung des Umfeldes im Wohnviertel.

**Hans-Jürgen Wanke**

...ich hier arbeite und auch aufgewachsen bin.

**Mohamed Zaidi**

...nicht ICH der Mittelpunkt bin, sondern jeder einzelne auf seinem Platz wichtig ist, um gemeinsam als Mannschaft Erfolg zu haben.

**Arnold Kiel**

...um aktiv an der Gestaltung des Stadtteils mitzuwirken und über Neuerungen informiert zu sein.

**Petra Winter**

...ich mich für meine Nachbarschaft interessiere und engagiere.

**Peter Klemm**

...ich Engagement von Bewohnern und Bewohnerinnen für ihr Wohnumfeld notwendig finde.

**Maria Romberg**

...ich möchte dass WIR miteinander leben und voneinander lernen.

**Serap Kurt**

...weil mein Stadtteil mir sehr wichtig geworden ist und weil man vieles besser machen kann.

**Tanja Ortmann**

...ich aufgrund meiner langjährigen Tätigkeiten die Menschen gut einschätzen kann. Im Quartiersrat beraten, diskutieren und entscheiden Anwohner über Ziele, Konzepte und Entwicklungen. Ich möchte ein Teil davon sein.

**Frank Wiewiorra**

...sich der Kiez verändert. Nicht nur positiv. Die Vielfalt und soziale Mischung der Bevölkerung erfordert Unterstützung für ein Gelingen guter Nachbarschaft.

**Katherine Saad**

...ich an der Entwicklung und den Aktivitäten des Stadtteils aktiv mitwirken möchte.

**Sven Winter**

...da ich weiter an der Entwicklung des Kiezes mitwirken möchte.

**Renate Zander**

...Veränderungen interessant sind, und ich dabei mitwirken kann.

**Christopher Ortmann**

...es wichtig ist, sich um Jugendliche zu kümmern. Ich möchte dazu beitragen die Integration voranzubringen.

**Ingrid Kühn**

...wieder Nachbarn „füreinander“ da sein sollen, die Gemeinschaft gefördert werden soll und unsere Großsiedlung wieder eine positive Darstellung erfährt.

**Sieghild Bruhne**

Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern sind noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Institutionen des Stadtteils im Quartiersrat Heerstraße vertreten:

Carlo-Schmid-Oberschule / Christian-Morgenstern-Grundschule / Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Ev. Kirchengemeinde zu Staaken / Stadtteilbibliothek Heerstraße / Gewobag MB / KiK-Kinderclub / Kita Wunderblume / Familienzentren Familientreff Staaken und Hermine / Contract - Familienhilfe / Kulturzentrum Staaken / Fördererverein Heerstraße Nord e.V.

sowie beratend im Quartiersrat Heerstraße:

Jugendamt Spandau / Polizei Abschnitt 23